

Arbeitsanweisung: Alle Angaben sind auf diese Prüfungsbogen zu schreiben. Korrekturen bitte mit TippEx oder Tintenkiller vornehmen. Es stehen zwei Lektionen zur Verfügung. Hilfsmittel sind keine erlaubt. Total 128 Punkte. 120 Punkte ergeben noch die Note 6. Es kommt bei der Bewertung eine lineare Skala zur Anwendung. Viel Erfolg!



Vorname, Name: Erzielte Punktzahl: Note:

1. Gross und Kleinschreibung sowie Fallfehler: Korrigiere untenstehenden Diktattext eines Schülers. [6, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Die fehlerhafte Schreibweise ist mittels korrektes Abschreiben des Satzes zu verbessern. Die Fehlerstellen sind zu unterstreichen.

Bsp.: Kurt kommt Morgen gegen Neun uhr an. // Kurt kommt **m**orgen gegen **n**eun **U**hr an.

Ohne den Mensch wäre die natur Intakt. // Ohne den **M**enschen wäre die **N**atur **i**ntakt.

A: Das Aufgabengebiet des Archivaren ist gross. Er ist der Onkel eines Dänens.

.....

B: Immer Freitags trifft man ihn im goldenen löwen beim jassen.

.....

C: Einen Gepard und Löwe sucht man im Zoo vergebens.

.....

D: Das Auto des Notaren stand neben jenem des Doktors.

.....

E: trotz Akuter grippe ertappte man ihn beim vierteilen seiner Weihnachtsgans.

.....

2. Einsetzen von Präpositionen [6]

☒ Arbeitsanweisung: Setze in den folgenden Sätzen alle fehlenden Präpositionen ein.

Bsp.: Patienten freuen sich nicht auf den Spitalaufenthalt.

Er hatte sich etwas erinnert. Nein, er konnte die Sache nicht erledigt betrachten. Er musste einem Arzt schicken. Er durfte nichts riskieren; er musste es tun, selbst wenn man ihn verrückt erklärte. Er musste sich sofort die Röntgenabteilung des Spitals wenden. Zum Glück klappte der Kontakt prompt. Die diensthabende Person fragte ihn seinem Namen.

3. Bestimmung von Wortarten [6, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter genau. Die Unterarten der Adjektive, Pronomen und Partikel müssen angegeben werden. Die Begriffe müssen zudem ausgeschrieben werden.

Der Winter präsentierte sich stets nebelverhangen (1) und Weihnachtsstimmung kam kaum (2) auf. Natürlich gab man (3) sich (4) im Dorf Mühe, die Einkaufsfreude mit Lichtinstallationen am Laufen zu halten. Doch etwas wahrhaft Spezielles (5) suchte man vergebens (6). Fern (7) ist die Zeit, in der man aufwändige (8) Handarbeit noch als Kreativzeit (9) wahrgenommen hatte. Als repetitive Geschäftsidee kommerzialisiert, fristete manuelle Arbeit zwar ihr (10) tristes Leben weiter, aber es war nicht mehr der alte Advent. Lediglich bei (11) raren Waldspaziergängen drängte sich der Raureif verspielt ins graue Bild. Dann (12) begannen die Glocken der Erinnerung sachte (13) zu bimmeln und mit Glück zeigte sich scheu ein Reh.

1 Adjektiv als Adverb	
2	8
3	9
4	10
5	11
6	12
7	13

4. Unterscheidung von „das“ und „dass“. [4]

☒ Arbeitsanweisung: Setze „das“ oder „dass“ richtig in die Lücken ein. Beachte korrekte Gross- und Kleinschreibung.

- A. Ich glaube, Museum gut besucht ist.
- B. technische Museum, ist mein Lieblingsmuseum.
- C. Museum so gut besucht ist, freut mich.
- D. ist ein so gutes Museum, ich es immer besuche.

5. Das oder was? [6]

☒ Arbeitsanweisung: Setze das passende Relativpronomen ein.

Bsp.: Der Chef hat mir gestern gratuliert, **was** mich sehr gefreut hat.

Wir essen nur Obst, **das** biologisch angebaut wird.

- A. So kam all das Geld, gestohlen worden war, wieder in die Bank zurück.
- B. Er kniff mich in die Wange, extrem schmerzhaft war.
- C. Nichts, bisher unternommen wurde, hatte einen nachhaltigen Effekt.
- D. Kaffee ist ein Getränk, auf ich nicht verzichten kann.
- E. Der Massnahmenkatalog der Schulleitung enthält einiges, bei der Schülerschaft auf Ablehnung stossen wird.
- F. Das ist das Reisezentrum, gestern ausgeraubt wurde.

6. Fallbestimmung [6]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter, indem du den Fall hinter den Satz schreibst. Schreibe die Begriffe aus.

Bsp.: Der Reisende liebt das Fliegen. *Akkusativ*

- A. Die Kinder winken den Passagieren zu.
- B. Der Pilot bedarf dringend der Ruhe.
- C. Das Kabinenpersonal begrüsst die Gäste der Reisegruppe.
- D. Um neun Uhr landet unser Flugzeug.
- E. Zum Glück ist jetzt Sommerzeit.
- F. Er belehrte uns eines Besseren.

7. Unterscheidung von Verbarten [5]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme bei den unterstrichenen Verbformen, ob diese als Vollverb (VV), Hilfsverb (HV) oder Modalverb (MV) verwendet werden. Schreibe die Kürzel über die Formen.

MV

VV

Bsp.: Wir möchten mehr über das Kuchenrezept erfahren.

Eine der leichtesten Arten, einen Kuchen zu backen, ist es, einen einfachen Rührteig herzustellen, bei dem alle Zutaten zusammen vermischt werden. Anschliessend wird der Teig dann in eine gefettete Springform gefüllt und daraufhin im Ofen so lange gebacken, bis der Teig nicht mehr flüssig ist. In dieser Art muss man vorgehen und erzielt so ein tolles Resultat.

8. Umwandlung vom Aktiv ins Passiv oder umgekehrt [6]

☒ Arbeitsanweisung: Wandle die passiven Sätze ins Aktiv um oder umgekehrt. Beachte die grammatische Zeit des Ursprungssatzes und behalte sie im neuen Satz bei.

Bsp.: *Eveline las das Buch gleich zweimal.* > *Das Buch wurde gleich zweimal gelesen.*

a) Jules Verne hat das Buch «In 80 Tagen um die Welt» 1873 geschrieben.

.....

.....

b) Das Buch wurde auf Anhieb begeistert aufgenommen.

.....

.....

c) Die Geschichte zieht mich noch heute in ihren Bann.

.....

.....

9. Bildung der Stammformen [4, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Ergänze die fehlenden Stammformen der angegebenen Verben.

Infinitiv	Präteritum (3. Pers. Sg.)	Partizip II
Bsp. <i>winken</i>	<i>winkte</i>	<i>gewinkt</i>
fechten		
genesen		
malen		
werben		

10. Anwendung der Tempora [8]

Lies den Ausschnitt aus „Der alte Mann und das Meer“ von E. Hemingway:

☒ Arbeitsanweisung: Setze bei den folgenden Sätzen das richtige Tempus ein. Achte auf Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit.

Bsp.: Der alte Mann (einschlafen) war eingeschlafen, obwohl der Raubfisch, der sich an der Angel (festbeissen) festgebissen hatte, das Fischerboot bereits seit mehr als zwei Tagen in einer Irrfahrt über das Meer (ziehen) zog.

[...] Er (träumen) gerade von dem Löwen, als er plötzlich einen Ruck spürte. Die Leine (fahren) glühendheiss durch seine Hände. Aber er bremste, so stark er konnte, und er (sich lehnen)gegen die Leine zurück, und jetzt brannte sie, wie er es noch nie (erleben), auf seinem Rücken. In dem Augenblick, es (sein) immer noch dunkel, sprang der Fisch und riss den Ozean gewaltig auf. Der Fischer sagte zu sich: «Darauf (ich/ warten) Jetzt werde ich durchhalten. Nun füllt der Raubfisch, das (wissen) jeder Fischer, die Luftsäcke in seinem Rücken, und er kann nicht mehr, wie es auch schon (vorkommen), in die Tiefe hinunter ziehen.»

11. Bildung von Konjunktiv I und II [7, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Setze die verlangten Konjunktivformen ein.

Person	Infinitiv	Konjunktiv I	Konjunktiv II
3. Pers. Sg.	lügen	er lüge	er löge
1. Pers. Sg.	geraten		
1. Pers. Pl.	treffen		
3. Pers. Sg.	bringen		
2. Pers. Pl.	bekommen		
2. Pers. Sg.	hausen		
3. Pers. Sg.	gelingen		
3. Pers. Pl.	wissen		

☒ Arbeitsanweisung: Was ist hier falsch? Verbessere und erkläre. [2] *Wenn sie ihn doch nur möge!*

.....

12. Umwandlung von der direkten in die indirekte Rede [16]

Vor der Unterrichtsstunde informierte Irina, eine Schülerin, ihren Kollegen Karl, der krank gewesen war und ihr Referat über Alfred Nobel verpasst hatte, und ging auf seine Fragen ein.

☒ Arbeitsanweisung: Wandle die folgenden Sätze in die indirekte Rede um. Die Sätze müssen ganz ausgeschrieben werden. Das Benutzen von Gänsefüßchen oder Abkürzungen ist nicht gestattet. Veraltete Konjunktiv II-Formen, die in der Praxis mit der würde-Form umgangen werden, kommen in den folgenden Sätzen nicht vor. Auch soll die indirekte Rede nicht mit „dass“ beginnen.

Bsp.: *Irina sagte zu Kurt: „Du musst wissen, es können Prüfungsfragen zu meinem Referatsthema kommen.“*

> Irina sagte zu Kurt, er müsse wissen, es könnten Prüfungsfragen zu ihrem Referatsthema kommen.

- a) Kurt erwiderte: „Mich interessiert das Thema sowieso. Ich will alles über Alfred Nobel wissen, was es zu wissen gibt. Sag mir auch, woher du deine Informationen bezogen hast!“

.....

.....

.....

.....

- b) Irina antwortete: „Alfred Nobel wurde 1833 in Stockholm geboren und starb 1896 in San Remo. Durch Erfindungen und Fabriken kam er zu Millionen und errichtete damit 1895 die Nobelstiftung. Es werden pro Jahr an fünf Personen Preise verliehen, seit 1901 jedes Jahr am Todestag von Alfred Nobel. Das alles und noch viel mehr kann man auf Wikipedia nachlesen.“

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

13. Bestimmen der Satzglieder [19]

☒ Arbeitsanweisung: Trenne die Satzglieder durch senkrechte Striche voneinander ab. Unterstreiche die Prädikate (verbalen Teile) einfach und die Subjekte doppelt. Bestimme dann die Satzglieder wie im Beispiel (Kürzel unter den Wörtern). Benutze die folgenden Abkürzungen:

AO, DO, GO, GN, GA, PA, PD, PG, AD1 (Ort), AD2 (Zeit), AD3 (Art & Weise), AD4 (Grund)

Bsp.: Die Zeugen | verschwiegen | uns | in böser Absicht | die Wahrheit.
DO AD4 AO

- a) Die gute psychische Verfassung des Sportlers trug entscheidend zu seinen Spitzenleistungen bei.
- b) Seine Feinde herrschen in diesem Land seit geraumer Zeit äusserst grausam.
- c) Sie bereiteten sich am Freitag trotz Krankheit im Schulhaus auf die Prüfung vor.
- d) Die Mannschaft aus Luzern war heute die Zierde der Liga.

14. Kongruenz von Subjekt und Prädikat [6]

☒ Arbeitsanweisung: Passe das Prädikat an das Subjekt an, Singular oder Plural, das ist die Frage.

Bsp.: *Meine Schwester und ich (sein) nicht zusammen aufgewachsen.*

*Meine Schwester und ich (sein) **sind** nicht zusammen aufgewachsen.*

- a) Eine Menge faule Äpfel (liegen) unter dem Baum.
- b) Sowohl der Lehrer wie auch die Klasse (haben) sich grosse Mühe gegeben.
- c) Ihre Gemeinschaftspraxis «Haller und Co» (ziehen) um.
- d) Du beziehungsweise dein Rechtsvertreter (werden) rechtzeitig informiert.
- e) Ein Prozent der Abwesenden (sein) entschuldigt.
- f) Dreissig Prozent der Waren (kommen) aus dem Ausland.

15. Bestimmung der Teilsätze [15]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme den Satzbau der folgenden Sätze, indem du eckige Klammern gut ersichtlich über den Teilsätzen anbringst und diese über der Klammer beschriftest. Verwende dafür die im Unterricht gelernten Bezeichnungen/ Kürzel.

Bsp:

HS	KNS
<i>Die alte Traditionsbäckerei musste dichtmachen, weil der einzige Sohn lieber Pilot werden wollte.</i>	

- a) Wovon er fortan satt werden sollte, wusste er nicht, dies trieb ihn in die Verzweiflung.
- b) Der Vater meinte, man müsse den Lehrer fragen, um adäquat auf den Vorfall zu reagieren.

- c) Ich bin traurig darüber, dass sie sich nicht mehr Mühe gegeben haben und dass das Resultat nun schlecht ist.
- d) Die Pflanze, an der offenen Zugluft stehend, hatte Schaden genommen, denn diese Art, die nur in den Urwäldern gedeiht, verträgt unser Klima nicht.
- e) Die Staatsanwältin, die dem Gerichtsschreiber, der im Dorf bekannt war, einen verstolenen Wink gegeben hatte, fuhr unbeirrt mit der Befragung des Beschuldigten fort.
- f) Die Polizei fragte, wer denn mit den Diebstählen angefangen hat und wo das alles hinführt.

16. Kommasetzung [6]

☒ Arbeitsanweisung: Setze die fehlenden Kommas. Formuliere eine Begründung dafür in ganzen Sätzen und verwende dabei entsprechende Fachbegriffe.

Bsp.: Er sagte, man nenne diese Phänomene Wetter.

> Das Komma steht zwischen Haupt- und Nebensatz. Beim Nebensatz handelt es sich um einen uneingeleiteten Nebensatz (indirekte Rede ohne «dass»).

- a) Dass es um die Klimaerwärmung schlecht bestellt ist weiss mittlerweile jeder.

.....

.....

- b) Trotzdem war der Polarforscher ein weitgereister Mann verblüfft über den Rückgang des Eises.

.....

.....

- c) Teils gibt es Fortschritte in dieser Frage teils kommt man nicht so richtig weiter.

.....

.....